

RS OGH 1998/7/16 10ObS227/98z, 10ObS314/98v, 10ObS153/00y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.07.1998

Norm

BPGG §4 Abs2 E

BPGG §4 Abs2 F2b

EinstV §6

Rechtssatz

Die Frage der Abgrenzung eines außergewöhnlichen Pflegeaufwandes zwischen dauernder Bereitschaft einerseits und dauernder Anwesenheit einer Pflegeperson andererseits (§ 6 EinstV) stellt sich nur, wenn bei einem Anspruchswerber der Pflegebedarf mehr als 180 Stunden monatlich beträgt (§ 4 Abs 2 BPGG).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 227/98z

Entscheidungstext OGH 16.07.1998 10 ObS 227/98z

- 10 ObS 314/98v

Entscheidungstext OGH 15.09.1998 10 ObS 314/98v

Vgl auch

- 10 ObS 153/00y

Entscheidungstext OGH 27.06.2000 10 ObS 153/00y

Auch; Beisatz: Die Auffassung, ein außergewöhnlicher Pflegeaufwand im Sinne des § 6 EinstV sei unabhängig von der Stundenzahl des sonstigen Pflegebedarfes maßgeblich, steht im Gegensatz zur Gesetzeslage. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110319

Dokumentnummer

JJR_19980716_OGH0002_010OBS00227_98Z0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>